

# Manuskript fertig – und jetzt?



DEIN WEG ZUM  
PERFEKTEN

*Lektorat*

---

*Guide & Checkliste von*  
Kyrala Bettina Belitz



Hallo liebe Autorin,  
ich bin Bettina Kyrala!

Bücher sind komprimiertes Licht - und sie können die Welt verändern. Meine Mission ist es, Frauen mit spirituellen Berufungen einfühlsam dabei zu begleiten, ihr Wissen und ihre Erfahrungen in einen Roman oder Ratgeber fließen zu lassen – und damit nicht nur das Leben anderer Menschen zu beflügeln, sondern auch die passenden Wunschkunden anzuziehen.

Du profitierst dabei von meinem Erfahrungsschatz und meiner Expertise als Bestseller-Autorin, Lektorin und Mentorin. Zusammen lassen wir dein Buch strahlen!

Zu meinem Seelenfeder-Podcast:



# 01

## WAS IST EIN LEKTORAT?

Achtung - nicht immer bekommst du unter diesem Namen das, was du wirklich brauchst!

# 02

## K.O.-KRITERIEN

Daran erkennst du, dass du in die Gefahr läufst, eine Fehlinvestition zu tätigen

# 03

## STELLE DIESE FRAGEN

So gehst du sicher, dass dein Manuskript in guten Händen ist und von einem Profi lektoriert wird

# 04

## DEINE CHECKLISTE

Diese Punkte sollten unbedingt erfüllt sein, bevor du die Zusammenarbeit beschließt!



## 01 Was genau ist ein Lektorat?

---

Zunächst einmal: Jeder Mensch kann sich Lektorin oder Lektor nennen - ähnlich wie bei Coaches ist die Berufsbezeichnung nicht geschützt; sprich: Man muss keine spezielle Ausbildung absolviert oder ein Zertifikat erhalten haben, um lektorieren zu dürfen.

Dementsprechend gestaltet sich der Markt: Manche Lektorinnen haben gerade erst ihr Germanistik-Studium abgeschlossen oder lektorieren, weil sie gerne lesen und über eine sichere Rechtschreibung verfügen. Andere haben jahrelang als fest angestellte Lektorinnen in namhaften Verlagen gearbeitet und sich schließlich selbstständig gemacht.

Junge, unerfahrene Lektoren sind meist an dem Niveau ihrer Honorare zu erkennen - oft bieten sie Lektorate für 2.- bis 3.- Euro pro Normseite an und sind dadurch preislich sehr attraktiv. Allerdings entspricht die angebotene Tätigkeit häufig eher dem Korrekturlesen.

### **Worin liegt der Unterschied zwischen Lektorat & Korrektur?**

**Korrekturlesen:** Prüfen und Korrigieren von Rechtschreibung, Grammatik und Interpunktion.

**Lektorat:** Im Idealfall mindestens zweistufig (so wird es innerhalb von Verlagen gehandhabt).

Erster Durchgang: Prüfung von Stil, Spannungsbogen/Aufbau, passt die Tonalität zur Zielgruppe?, Charaktere (Romane), Botschaft, Dynamik/Tempo, wird das Wissen verständlich vermittelt?  
Ausführliches Feedback inklusive Mentoring.

Zweiter Durchgang: Sprachlich-stilistischer Feinschliff; Korrekturen.

## 02 K.O.-Kriterien

---



Das Lektorat wird über eine Agentur angeboten, ohne dass du weißt oder gar aussuchen kannst, wer dein Manuskript lektorieren wird. Du hast keine Möglichkeit, persönlichen Kontakt aufzunehmen, Referenzen einzusehen oder das Fachgebiet abzufragen.



Deine Lektorin hat sich nicht spezialisiert, d.h. sie nimmt Manuskripte aus allen Genres an. Du wirst nicht gefragt, warum du dich ausgerechnet deinem Thema gewidmet hast und was dein persönliches Wunschziel ist, das du mit deinem Buch erreichen möchtest. Sie hat keine persönliche Erfahrung mit Spiritualität.



Dein Manuskript soll sofort in einem Durchgang inklusive Korrekturdurchgang lektoriert werden. Vorsicht: Debüt-Manuskripte brauchen immer erst eine inhaltliche Prüfung und haben oft noch gar keine Lektoratsreife! Weiß die Lektorin darum? (Mehr dazu später)



Das Angebot ist außergewöhnlich günstig und dir wird eine schnelle Bearbeitungszeit zugesagt. Es gibt kein persönliches Erstgespräch, in dem du deine Fragen und Anliegen vorbringen kannst.



## 02 ... Lektoratsreife?

---

### **Bist du gerade über den Punkt mit der Lektoratsreife gestolpert?**

Vielleicht hast du schon einmal davon gehört, dass Verlage nur 1 bis 3 Prozent der eingesandten Manuskripte prüfen und ggf. annehmen. Das liegt daran, dass die meisten Manuskripte noch keine Lektoratsreife besitzen. Und das bedeutet nicht automatisch, dass die Ideen schlecht sind oder die Autoren kein Talent haben!

Doch häufig sind Erstlings-Manuskripte noch zu roh, um schon lektoriert werden zu können, und es würde die Verlage viel Zeit und Geld kosten, die Autoren "aufzubauen".

Gleichzeitig sind Erstlinge wahre Schätze, denn oft verbergen sich weitere Buchideen in ihnen und ebenso kann es passieren, dass zu viele Themen und Ideen auf einmal darin verarbeitet wurden. Das wiederum ist jedoch sehr verwirrend für die Leser.

Deshalb biete ich Debüt-Autoren mit meinen Paketen MusenSilber und MusenGold eine Möglichkeit, zu erkennen, worin die besonderen Qualitäten ihres Rohdiamanten und ihres schriftstellerischen Weges liegen und wie sie in kurzer Zeit zur Lektoratsreife gelangen.





## 02 Stelle diese Fragen:

---



Versichere dich, dass deine Lektorin auf dein Genre spezialisiert ist (z.B. Ratgeber im spirituellen Bereich) und über Fachkenntnisse in deinem Themenbereich verfügt. Bei autobiografischen Romanen ist außerdem Erfahrung in der einfühlsamen Begleitung von Menschen (z.B. Persönlichkeitsentwicklung) von großem Vorteil!



Suche auf der Lektoren-Website nach Kundenstimmen (Testimonials) und Referenzen. Gibt es Hinweise auf Branchenkenntnisse? Kannst du in einen Podcast der Lektorin Reinhören oder Blogartikel lesen, die für ihre Expertise und Erfahrung sprechen?



Kannst du ein Erstgespräch vereinbaren, das genug Raum für deine Fragen gewährleistet? Hast du das Gefühl, dass dabei auf deine individuellen Wünsche, Sorgen und Herausforderungen eingegangen wird? Fühlst du dich gut aufgehoben, stimmt die Chemie?



Verfügt deine Lektorin über Kenntnisse zum Thema Veröffentlichung – und zwar in beide Richtungen; Verlag und Selfpublishing? Weiß sie um deine mögliche Zielgruppe und deren besonderen Bedürfnisse?



## 04 Deine Checkliste

---



Verwende diese Checkliste, um sicherzustellen, dass alle wichtigen Punkte erfüllt sind und dein Manuskript sich in den richtigen Händen befindet.

- Meine Lektorin ist erfahrene Expertin für mein Genre und auch innerhalb ihrer Branche.
- Ich kann sichergehen, dass mein Manuskript zunächst sorgfältig inhaltlich geprüft wird.
- Nach der inhaltlichen Prüfung habe ich die Möglichkeit, mein Manuskript zu überarbeiten.
- Ich bekomme dafür ein ausführliches schriftliches und mündliches Feedback.
- Im Lektorat werden bereits die Themen Zielgruppe und Veröffentlichungswege berücksichtigt.
- Ich habe die Möglichkeit, mich durch das Lektorat schreiberisch weiterzuentwickeln (Mentoring).
- Das Angebot ist transparent und ich weiß, wann ich mit dem lektorierten Manuskript rechnen kann.
- Ich habe ein ruhiges Bauchgefühl und bin mir sicher, dass ich und mein Manuskript gut aufgehoben sind.